

Liebe Bremerhavener,



im Oktober wurde im Ausschuss für öffentliche Sicherheit darüber gestritten, **ob der Anstieg der Einbruchskriminalität in Bremerhaven** zum Gegenstand einer öffentlichen Debatte gemacht werden soll. Die Mehrheit im Ausschuss wollte das nicht. Mein Antrag, neben der Gesamtzahl der Wohnungseinbrüche in der Polizeistatistik auch aufzuführen, wie oft Diebe in Keller, Büros, Autos, Kiosken und andere Objekte eingebrochen waren, stieß deshalb auf die geballte Ablehnung von SPD, CDU, FDP, Grünen und Linken. Es habe bei diesen Delikten keine auffälligen Entwicklungen gegeben. Deshalb sei es überflüssig, die geforderten Zahlen publik zu machen, so die „Fachpolitiker“ der anderen Parteien. Doch so leicht lassen wir BÜRGER IN WUT uns nicht abspesen. **Die Bevölkerung hat ein Recht darauf zu erfahren, wie es wirklich um die Sicherheit in der Seestadt bestellt ist.** Ich habe deshalb in meiner Eigenschaft als Bürgerschaftsabgeordneter eine parlamentarische Anfrage an den Senat gerichtet - und erhielt die gewünschten Auskünfte von der Innenbehörde. Die haben es in sich: Allein die Zahl der schweren Einbrüche summierte sich pro Jahr auf über 2.000! Auffallend ist der zum Teil deutliche Anstieg der Einbruchsdiebstähle aus Gewerbeobjekten wie Büros und Gaststätten.

Was man nie vergessen darf: Hinter jeder dieser Taten steht eines oder mehrere Opfer, die nicht selten traumatisiert werden. Diese Tatsache blenden die „Fachpolitiker“ anderer Parteien gerne aus.

Jetzt, wo die Zahlen auf dem Tisch liegen, muss die politische Debatte beginnen. Warum wird in der Seestadt wieder so häufig eingebrochen? Wer sind die Täter? Und was muss getan werden, um die Einbruchskriminalität zu bekämpfen? Diesen und weiteren Fragen muss sich OB Melf Grantz (SPD) als Dienstherr der Ortspolizeibehörde stellen. Aus dieser Verantwortung werden wir BÜRGER IN WUT ihn nicht entlassen. Deshalb werde ich das Thema Einbrüche demnächst erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit setzen. Wir bleiben am Ball,

verspricht Ihr



Jan Timke, MdBB
BIW-Fraktionsvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

**V.i.S.d.P.: Fraktion BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,
Tel.: 0471/92927692, www.bremerhaven-zuerst.de, E-Mail: info@buerger-in-wut.de**